Inhaltsverzeichnis

1. 70cm Relais OE7XBI 6
2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ 10
3. Benutzer:OE1CWJ 14
4. Benutzer:Oe7xwi 18

70cm Relais OE7XBI

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 11. August 2012, 15:02 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→OE7XBI Rangger Köpfl) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr (Quelltext anzeigen)** Oe7xwi (Diskussion | Beiträge) (Ergänzung 6m relais und dmr 70cm, 73 de oe7fmi) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 6:	**Zeile 6:**
[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]	[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]
− Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut. Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.	+ Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.
	+
	+ Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine

	+ prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen**.**
	+
	+ **Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt**.

Zeile 13: **Zeile 17:**

* '''Technische Daten''':	* '''Technische Daten''':
* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)	* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
− * Kanal R34 1259.20Mc/1294.20Mc	+ *** Kanal RF91 : 51.910Mc/ 51.310Mc**
− * P= +39dBm **ERP**	+ * Kanal R34 **:** 1259.20Mc/1294.20Mc
	+ * P= +39dBm
* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'	* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'
* Seehöhe: 1939m ASL	* Seehöhe: 1939m ASL

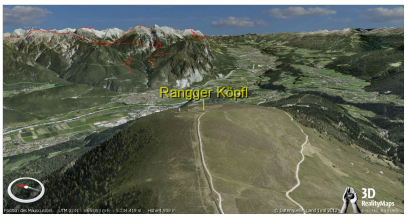
Zeile 22: **Zeile 27:**

	+ **Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).**

<gallery>	<gallery>
Zeile 29:	**Zeile 35:**
Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer	Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer
</gallery>	</gallery>
	+
	+ **--[[Benutzer:Oe7xwi|Oe7xwi]] 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)**

Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr

OE7XBI Rangger Köpfl



3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.

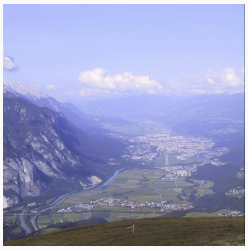
Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.

```
* Technische Daten:
* Kanal R86/RU724:   439.050Mc/431.450Mc     (Selbstbau OE7WSH)
* Kanal RF91     :    51.910Mc/ 51.310Mc
* Kanal R34      :  1259.20Mc/1294.20Mc
* P= +39dBm
```

```
    * Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895'/47°14.567'
    * Seehöhe: 1939m ASL
    * LOC: JN57OF
    * Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF #
    * Sprachausgabe mit professionellem Audiosample
```

Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).

Blick ins winterliche Oberland



Blick ins Inntal Richtung Innsbruck

Antennensystem OE7XBI

Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer

--OE7XWI 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)

70cm Relais OE7XBI: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 11. August 2012, 15:02 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→OE7XBI Rangger Köpfl) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr (Quelltext anzeigen)** Oe7xwi (Diskussion | Beiträge) (Ergänzung 6m relais und dmr 70cm, 73 de oe7fmi) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 6:	**Zeile 6:**
[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]	[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]
− Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut. Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.	+ Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.
	+
	+ Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine

	+ prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen**.**
	+
	+ **Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt**.

Zeile 13: **Zeile 17:**

* '''Technische Daten''':	* '''Technische Daten''':
* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)	* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
− * Kanal R34 1259.20Mc/1294.20Mc	+ *** Kanal RF91 : 51.910Mc/ 51.310Mc**
− * P= +39dBm **ERP**	+ * Kanal R34 **:** 1259.20Mc/1294.20Mc
	+ * P= +39dBm
* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'	* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'
* Seehöhe: 1939m ASL	* Seehöhe: 1939m ASL

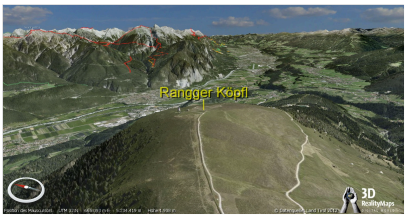
Zeile 22: **Zeile 27:**

	+ **Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).**

<gallery>	<gallery>
Zeile 29:	**Zeile 35:**
Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer	Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer
</gallery>	</gallery>
	+
	+ **--[[Benutzer:Oe7xwi|Oe7xwi]] 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)**

Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr

OE7XBI Rangger Köpfl



3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.

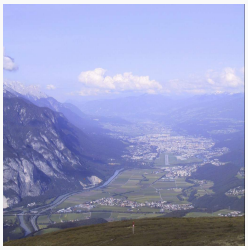
Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.

```
* Technische Daten:
* Kanal R86/RU724:   439.050Mc/431.450Mc     (Selbstbau OE7WSH)
* Kanal RF91     :    51.910Mc/ 51.310Mc
* Kanal R34      :  1259.20Mc/1294.20Mc
* P= +39dBm
```

```
    * Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895'/47°14.567'
    * Seehöhe: 1939m ASL
    * LOC: JN57OF
    * Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF #
    * Sprachausgabe mit professionellem Audiosample
```

Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).

Blick ins winterliche Oberland



Blick ins Inntal Richtung Innsbruck

Antennensystem OE7XBI

Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer

--OE7XWI 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)

70cm Relais OE7XBI: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 11. August 2012, 15:02 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→OE7XBI Rangger Köpfl) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr (Quelltext anzeigen)** Oe7xwi (Diskussion | Beiträge) (Ergänzung 6m relais und dmr 70cm, 73 de oe7fmi) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 6:	**Zeile 6:**
[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]	[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]
− Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut. Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.	+ Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.
	+
	+ Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine

	+ prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen**.**
	+
	+ **Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt**.

Zeile 13: **Zeile 17:**

* '''Technische Daten''':	* '''Technische Daten''':
* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)	* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
− * Kanal R34 1259.20Mc/1294.20Mc	+ *** Kanal RF91 : 51.910Mc/ 51.310Mc**
− * P= +39dBm **ERP**	+ * Kanal R34 **:** 1259.20Mc/1294.20Mc
	+ * P= +39dBm
* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'	* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'
* Seehöhe: 1939m ASL	* Seehöhe: 1939m ASL

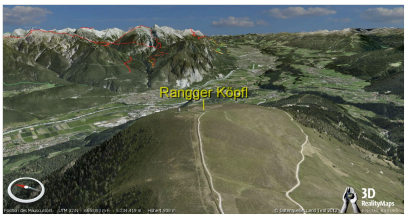
Zeile 22: **Zeile 27:**

	+ **Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).**

<gallery>	<gallery>
Zeile 29:	**Zeile 35:**
Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer	Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer
</gallery>	</gallery>
	+
	+ **--[[Benutzer:Oe7xwi|Oe7xwi]] 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)**

Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr

OE7XBI Rangger Köpfl



3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.

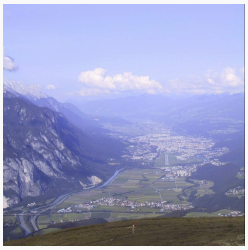
Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.

```
* Technische Daten:
* Kanal R86/RU724:   439.050Mc/431.450Mc     (Selbstbau OE7WSH)
* Kanal RF91     :    51.910Mc/ 51.310Mc
* Kanal R34      :  1259.20Mc/1294.20Mc
* P= +39dBm
```

```
    * Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895'/47°14.567'
    * Seehöhe: 1939m ASL
    * LOC: JN57OF
    * Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF #
    * Sprachausgabe mit professionellem Audiosample
```

Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).

Blick ins winterliche Oberland



Blick ins Inntal Richtung Innsbruck

Antennensystem OE7XBI

Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer

--OE7XWI 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)

70cm Relais OE7XBI: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 11. August 2012, 15:02 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→OE7XBI Rangger Köpfl) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr (Quelltext anzeigen)** Oe7xwi (Diskussion | Beiträge) (Ergänzung 6m relais und dmr 70cm, 73 de oe7fmi) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 6:	**Zeile 6:**
[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]	[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]
− Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut. Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.	+ Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.
	+
	+ Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine

	+ prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen**.**
	+
	+ **Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt**.

Zeile 13: **Zeile 17:**

* '''Technische Daten''':	* '''Technische Daten''':
* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)	* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
− * Kanal R34 1259.20Mc/1294.20Mc	+ *** Kanal RF91 : 51.910Mc/ 51.310Mc**
− * P= +39dBm **ERP**	+ * Kanal R34 **:** 1259.20Mc/1294.20Mc
	+ * P= +39dBm
* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'	* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'
* Seehöhe: 1939m ASL	* Seehöhe: 1939m ASL

Zeile 22: **Zeile 27:**

	+ **Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).**

<gallery>	<gallery>
Zeile 29:	**Zeile 35:**
Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer	Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer
</gallery>	</gallery>
	+
	+ **--[[Benutzer:Oe7xwi|Oe7xwi]] 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)**

Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr

OE7XBI Rangger Köpfl

3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.

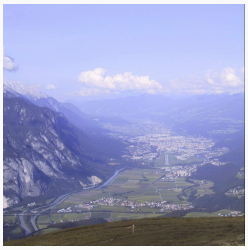
Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.

```
* Technische Daten:
* Kanal R86/RU724:   439.050Mc/431.450Mc     (Selbstbau OE7WSH)
* Kanal RF91     :    51.910Mc/ 51.310Mc
* Kanal R34      :  1259.20Mc/1294.20Mc
* P= +39dBm
```

```
    * Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895'/47°14.567'
    * Seehöhe: 1939m ASL
    * LOC: JN57OF
    * Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF #
    * Sprachausgabe mit professionellem Audiosample
```

Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).

Blick ins winterliche Oberland



Blick ins Inntal Richtung Innsbruck

Antennensystem OE7XBI

Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer

--OE7XWI 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)

70cm Relais OE7XBI: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 11. August 2012, 15:02 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→OE7XBI Rangger Köpfl) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr (Quelltext anzeigen)** Oe7xwi (Diskussion | Beiträge) (Ergänzung 6m relais und dmr 70cm, 73 de oe7fmi) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 6:	**Zeile 6:**
[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]	[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]
− Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut. Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.	+ Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.
	+
	+ Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine

	+ prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen**.**
	+
	+ **Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt**.

Zeile 13: **Zeile 17:**

* '''Technische Daten''':	* '''Technische Daten''':
* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)	* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
− * Kanal R34 1259.20Mc/1294.20Mc	+ *** Kanal RF91 : 51.910Mc/ 51.310Mc**
− * P= +39dBm **ERP**	+ * Kanal R34 **:** 1259.20Mc/1294.20Mc
	+ * P= +39dBm
* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'	* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'
* Seehöhe: 1939m ASL	* Seehöhe: 1939m ASL

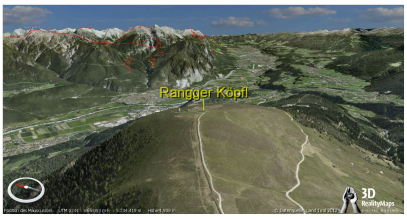
Zeile 22: **Zeile 27:**

	+ **Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).**

<gallery>	<gallery>
Zeile 29:	**Zeile 35:**
Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer	Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer
</gallery>	</gallery>
	+
	+ **--[[Benutzer:Oe7xwi|Oe7xwi]] 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)**

Version vom 25. August 2014, 20:14 Uhr

OE7XBI Rangger Köpfl



3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.

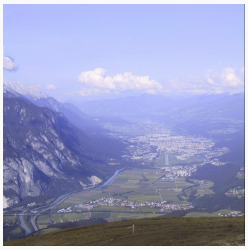
Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.

```
* Technische Daten:
* Kanal R86/RU724:   439.050Mc/431.450Mc     (Selbstbau OE7WSH)
* Kanal RF91     :    51.910Mc/ 51.310Mc
* Kanal R34      :  1259.20Mc/1294.20Mc
* P= +39dBm
```

```
    * Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895'/47°14.567'
    * Seehöhe: 1939m ASL
    * LOC: JN57OF
    * Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF #
    * Sprachausgabe mit professionellem Audiosample
```

Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).

Blick ins winterliche Oberland



Blick ins Inntal Richtung Innsbruck

Antennensystem OE7XBI

Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer

--OE7XWI 20:14, 25. Aug. 2014 (CEST)